

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/3619 –

Bandenmäßiger Betrug durch angebotene Reinigungsdienste

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/3619** – vom 7. Juli 2022 hat folgenden Wortlaut:

Im letzten Jahr kam es vermehrt in den Medien zu aufsehenerregenden Meldungen, in denen vor unseriösen Dach-, Fassaden-, Teppich- und Steinreinigungsangeboten gewarnt wurde. Auch in Rheinland-Pfalz sollen diese teils bandenmäßig agierenden und organisierten Kriminellen Opfer gefunden haben. Die Opfer wurden teils um hohe Beträge gebracht.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Personen wurden seit dem Jahr 2019 Opfer der oben genannten „Maschen“?
2. In wie vielen Fällen konnten die Ermittlungsbehörden erfolgreich die Betrüger feststellen?
3. Wie viele offene Verfahren gibt es in diesen Zusammenhängen?
4. Wie viele Personen aus dem Rhein-Lahn-Kreis sind unter den Geschädigten?
5. Welche Hintergründe („Clan“, Nationalität oder Gruppe) haben oder werden die Täter zugeordnet?
6. Welche Maßnahmen werden derzeit ergriffen um die oben genannten „Maschen“ zu verhindern?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.



E: 28.07.2022

18/3777

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

28. Juli 2022

Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
betr. „Bandenmäßiger Betrug durch angebotene Reinigungsdienste“
- Drucksache 18/3619 -

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung erfolgen regelmäßig auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Diese ist bundesweit gültig und unterliegt einheitlichen Erfassungs- und Qualitätskriterien.

Die PKS sieht für Delikte im Zusammenhang mit der Reinigung von Dächern, Fassaden, Teppichen oder auch Steinen keine gesonderten Erfassungsparameter vor. Daher ist eine Beantwortung der Fragen nicht möglich.

Zu Frage 5:

Zu dem der Kleinen Anfrage zugrundeliegenden Phänomenbereich liegen dem Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz keine Erkenntnisse zu Tatverdächtigen mit



Bezügen zur Clankriminalität in Rheinland-Pfalz vor. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu den Fragen 1 bis 4 verwiesen.

Zu Frage 6:

Es wird auf die Antwort zu Frage 7 der Kleinen Anfrage Drs. 17/14752 (Drs. 17/14849) verwiesen.

In Vertretung

Nicole Steingaß
Staatssekretärin